

FUNDAZIUN

NOSSA PUNT

Stiftungszweck (Art. 2 Stiftungsurkunde)

„Die Stiftung hat den Zweck, die Versellbrücke über den Rhein zwischen Danis und Tavanasa auf Gebiet der Gemeinde Breil/Brigels vom Kanton Graubünden zu Eigentum zu übernehmen, sie als schützenswertes Denkmal zum Gebrauch für den Langsamverkehr wie eine gemeindeeigene Verbindungsstrasse zu erhalten sowie sie gemäss den Grundsätzen der Denkmalpflege zu sanieren und zu unterhalten“.

GESCHÄFTSBERICHT 2016



Stiftung/Stiftungsrat: Die FUNDAZIUN NOSSA PUNT ist auf Initiative des Vereins zur Rettung der kulturhistorisch bedeutenden Versell-Brücke am 09. April 2016 gegründet worden. Durch die gleichzeitige Wahl des Stiftungsrates, der Revisionsstelle und die Regelung der Zuständigkeiten sind die Voraussetzungen für die Erfüllung des Stiftungszwecks geschaffen worden. Während des Jahres 2016 hat der Stiftungsrat im Zusammenhang mit 4 Sitzungen die anfallenden Geschäfte behandelt und sich bemüht, die ihm zustehenden Verpflichtungen im Sinne des Stiftungszwecks zu erfüllen.

Verhandlungen mit Kanton und Gemeinde: Im Verlaufe des Sommers 2016 wurde der Übernahmevertrag zwischen dem kantonalen Tiefbauamt und der Stiftung ausgehandelt und grundbuchamtlich beurkundet. Darin enthalten ist die Zusicherung eines Kostenbeitrages im Betrage von Fr. 300'000.- an die Instandsetzungskosten der Brücke.

Die Gemeinde Brigels hat sich vertraglich verpflichtet, als Gegenleistung für die Nutzung der Brücke den Betriebsunterhalt zu übernehmen und der Stiftung einen jährlichen Beitrag von Fr. 5'000.- an die baulichen Unterhaltskosten zu zahlen. Die öffentlich-rechtliche Beschränkung auf den Langsamverkehr wurde ins Grundbuch eingetragen.

Sicherstellung der Projektfinanzierung: Eine besondere Herausforderung im ersten Geschäftsjahr bildete die Bereitstellung einer genügenden Finanzierung der Brückensanierung. Die Kostenschätzung des beauftragten Ing. Büros Conzett Bronzini Partner AG im Rahmen von Fr. 910'000.- bildete die Basis für das entsprechende Finanzierungskonzept.

Mitte September 2016 hat die Regierung das Gesuch an denkmalpflegerische Massnahmen genehmigt und auf Grund der hohen Schutzwürdigkeit des Objektes einen Finanzierungsbeitrag des Kantons mit einem erhöhten Beitragssatz von 35% der anrechenbaren Kosten zugesichert. Gestützt auf diesen Beschluss wurde, für die im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz als regional bedeutendes Objekt verzeichnete Rheinbrücke, bei der IVS-Fachstelle des Bundesamtes für Strassen ASTRA ein Subventionsbeitrag in gleicher Höhe beantragt. Die entsprechende Beitragsverfügung war Ende Jahr 2016 noch ausstehend.

Trotz der grosszügigen Unterstützung des Projekts durch die öffentliche Hand mussten weitere Finanzierungsquellen gesucht und angegangen werden. Im Verlaufe des Herbstes sind 15 Stiftungen, Institutionen und Sponsoren schriftlich um einen Beitrag angefragt worden. Bis Ende 2016 ergaben sich daraus fünf abschlägige Antworten und vier positive Rückmeldungen mit Zusicherungen in der Summe von Fr. 35'000.-. Eine genügende Finanzierung ist damit noch nicht gewährleistet und die entsprechenden Bemühungen müssen auch im Jahr 2017 durch den Stiftungsrat fortgesetzt werden.

Projektumsetzung: Das beauftragte Ing. Büro Conzett Bronzini Partner AG hat im Verlaufe des Sommers/Herbstes die Detailplanung vorangetrieben und die Unterlagen für die Submission ausgearbeitet. Am 25. November 2016 erfolgte die öffentliche Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsleistungen mit dem Eingabetermin 09. 01. 2017. Ende Dezember lagen die Unterlagen für das Baugesuch vor. Die Eingabe an die Gemeinde Brigels erfolgte anfangs Januar 2017.

Projekt Dokumentation: Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird eine Buch-Dokumentation und Präsentation der Versell-Brücke, ihrer Instandsetzung und ihrer Geschichte im Bild, aber auch in Schrift und im Kontext der weiteren vier Brücken über den Vorderrhein in Tavanasa realisiert. Die Publikation soll dazu dienen, den interessierten Fach- und Kunstkreisen im In- und Ausland sowie im Tourismus bekannt zu machen. Gleichermassen soll auch die einheimische Bevölkerung durch die Publikation für den kulturellen Wert ihrer alten und neuen Brücken sensibilisiert werden. Mit der Realisierung dieses Projektes wurde der bekannte Fotograf und Autor Wilfried Dechau beauftragt. Die Ausgabe des Buches ist im Zusammenhang mit der Einweihung der sanierten Versell-Brücke im Frühjahr 2018 vorgesehen und soll auch als Erinnerung an dem zur gleichen Zeit fälligen 90-jährigen Brücken-Jubiläum dienen.

Dank und Anerkennung: Die gute Zusammenarbeit und das Bestreben aller Beteiligten das Beste zu leisten, gibt die Zuversicht, die Sanierungsarbeiten wie geplant im Verlaufe des Herbstes 2017 erfolgreich abzuschliessen. Mit der vorgesehenen Einweihung im Frühjahr 2018 soll das Werk zur Freude und als Dank an alle Beteiligten feierlich ihrem Zwecke übergeben werden!

Brigels, 10. August 2017, SC